



Esther Hasler. (Foto: Christoph Hoigné)

Esther Hasler startet ins Werkjahr

Werkjahrstipendium Im April beginnt für Esther Hasler, die in Bern lebende Liechtensteiner Künstlerin, ein intensives Jahr der künstlerischen Weiterentwicklung.

Sie wird die von der Kulturstiftung Liechtenstein gesprochene Förderung dazu nutzen, ihr unverkennbares Einfrattheater - eine einmalige Mixtur aus Schauspiel, Musik und Kabarett - zu verfeinern.

Sie wird in diesem Jahr unter anderem von Mentoren in Berlin, New York und Paris profitieren und deren Anregungen in zukünftigen Programmen verarbeiten. Das Liechtensteiner Publikum darf sich

schon jetzt auf die eine oder andere der neuen Aufführungen Esther Haslers im Kleintheater Schlössleker und im TAK Theater Liechtenstein freuen.

Einmal im Jahr vergeben

Das Werkjahrstipendium ist die höchste Förderung, die die Kulturstiftung Liechtenstein an einzelne Künstlerpersönlichkeiten vergibt. Sie wird pro Jahr nur einmal verge-

ben. Nach intensiver Prüfung der Bewerbungen und Anhörung aller Kandidaten und Kandidatinnen, die aus allen Kultursparten kommen können, trifft der Stiftungsrat die definitive Entscheidung mehrere Monate vor Beginn des Werkjahrstipendiums. (pd)